

2. Personalfachtagung

Dieses Vermögen steht in keiner Bilanz: Personal fördern in Zeiten der Krise

Münster

28. April 2010

Fortbildungshaus des
Studieninstituts Westfalen-Lippe
Münster-Coerde

Warum diese Tagung?

Die Verwaltungen befinden sich in einer prekären Lage: Es fehlt an Geld, die Schulden wachsen. Personal wird abgebaut, doch die Aufgaben werden nicht deutlich weniger. Die Folgen sind bekannt: Arbeitsverdichtung, immer mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich permanent überfordert, die Zahl der Krankmeldungen steigt. Und die Prognosen geben wenig Anlass zur Hoffnung. Demographische Entwicklung und Haushaltskonsolidierung bestimmen für die nächsten Jahre den Rahmen und schränken das Spektrum möglicher Reaktionen ein.

Dabei geht es doch um die Menschen, die für unsere Verwaltungen unentbehrlich sind. Sie stellen ein Vermögen dar, das in keiner Bilanz steht. Was sie kosten, wissen alle. Kennen wir auch ihren Wert?

Wir brauchen heute mehr denn je engagierte, leistungsfähige, gut qualifizierte und zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn nur diese werden auch in Zukunft die kommunalen Aufgaben in der Qualität erfüllen können, wie wir es den Bürgerinnen und Bürgern in unseren Leitbildern heute versprechen.

Was können wir also tun? Wir müssen das Potential der Beschäftigten besser kennenlernen und spürbar wertschätzen, wir müssen es über das ganze Arbeitsleben erhalten, fördern und stärken.

Dies ist die Aufgabe der Personalentwicklung. Sie kann nur gelingen, wenn sie auch durch die Führungskräfte aktiv mitgetragen wird. Das Motto muss heißen: Lieber heute agieren, als später reagieren!

Auf unserer Personaltagung kompakt | 2010 fragen wir daher:

- Wie sieht die Situation momentan im Personalmanagement und in der Personalentwicklung aus?
- Welche Strategien versprechen Erfolg, wenn Sie zukünftig gut aufgestellt sein wollen?
- Welche Konzepte haben sich bereits in der Praxis bewährt?

Wir laden Sie herzlich ein. Informieren Sie sich! Lassen Sie sich ermutigen! Tauschen Sie sich mit anderen über Lösungen aus. Wir freuen uns auf Sie!

Und das erwartet Sie im Einzelnen...

09:00 h Eintreffen der Teilnehmenden

09:15 h Begrüßung und Eröffnung

Dr. Dieter Büter, Studienleiter, Studieninstitut Westfalen-Lippe

09:25 h

Einführung

Barbara Rütter, Dozentin, Studieninstitut Westfalen-Lippe

09:40 h

Finanzkrise und demographische Entwicklung: Herausforderungen für das Handeln der Kommunen

Hans-Henning Lühr, Staatsrat für Finanzen, Freie Hansestadt Bremen

Finanzkrise und aktuelle Steuerpolitik treiben die Kommunen an den Rand des finanzpolitischen Kollapses. Die Folge sind hektische Sparanstrengungen und fortwährende politische Anschuldigungen bzw. Rechtfertigungen.

Die demographische Entwicklung fordert von Politik und Verwaltungen Konzepte, um die kommunalen und staatlichen Aufgaben auch in Zukunft noch gestalten zu können. Voraussetzung für eine strategische, aber auch pragmatische Lösung ist, dass gezielte Analysen über Ursachen und Entwicklungen gemacht werden. Pauschale Aussagen führen hier nicht weiter. Der Referent analysiert die Situation differenziert und greift Vorschläge für eine politische Strategie und Aktivitäten der Verwaltung auf, die zur Lösung der Probleme beitragen können.

10:50 h Kaffeepause

11:15 h

Personalführung morgen: Was kommt auf die Führungskräfte zu?"

Prof. Dr. Martin Kersting, Bildungs- und Wissenschaftszentrum der Bundesfinanzverwaltung, Münster

Arbeitsverdichtung, demographischer Wandel und technologischer Fortschritt beeinflussen maßgeblich die Zukunft der öffentlichen Verwaltung. Diese Veränderungen treffen auf eine nach wie vor bürokratisch geprägte Kultur. Der Referent skizziert die anstehenden Bewegungen und greift die aktuelle Diskussion um Diversity auf, die sich zwischen den Polen der gesellschaftlichen Gleichstellung einerseits und einer proaktiven Wettbewerbsorientierung andererseits bewegt.

In diesen Zeiten der Veränderungen spielen die Führungskräfte eine besondere Rolle. Welche Führungsansätze kommen mit den neuen Herausforderungen zurecht?

12:30 h Mittagessen

13:30 h Workshops - Staffel 1

Workshop 1:

Erkenntnisse der Glücksforschung als Hilfe für Haushaltskrisen - Argumente für eine erfolgs- und mitarbeiterorientierte Personalpolitik und Führung

Harald Kaufung, Leiter des Zentralen Dienstes für Personal und Organisation, Stadt Hamm

Sparen beim Personal: Zur Bewältigung von Haushaltskrisen ein verbreitetes Mittel. Aber ist das wirklich effektiv und nachhaltig?

Die These des Referenten: „Wir dürfen unsere Verwaltungen nicht abmergeln, sondern müssen sie zur Bestform bringen. Beides hat etwas mit Gewichtsverlust zu tun!“

Auf Basis internationaler Forschungsergebnisse eröffnet der Referent eine andere Sichtweise darauf, wie Verwaltungen mit Personal umgehen sollen. Am Beispiel einer Stadtverwaltung zeigt er, welche Instrumente Sie einbinden können, um die Beschäftigten „glücklicher“ und zugleich die Verwaltung leistungsfähiger machen.

Vergleichen Sie im Workshop die Praxis Ihrer eigenen Verwaltung mit den Erfahrungen anderer. Es gilt neue Wege zu finden, die bei stabilen oder sinkenden Personalkosten die Arbeit im öffentlichen Dienst attraktiver und zufriedenstellender machen. Die Quadratur des Kreises?

Workshop 2:

Personalentwicklung ganz praktisch am Beispiel Stadt Soest und Kreis Soest

Ulrike Burkert, Kreis Soest
Monika Weigmann-Hellmich, Stadt Soest

Wie stellen sich Kommunen und Kreise auf den demographischen Wandel in der Bevölkerung und in ihren eigenen Verwaltungen ein? Der Kreis und die Stadt Soest haben sich in Sachen Personalmanagement gemeinsam die Demographiebrille aufgesetzt und haben ihre PE-Instrumente neu bewertet und gewichtet. Dies ist ungewöhnlich, denn oft stehen Kreis und Stadt eher in Konkurrenz. Die Referentinnen zeigen Ihnen, wie sie systematisch vorgegangen sind. Erhalten Sie einen vertieften Einblick, wie die Themen Personalplanung und Gesundheitsmanagement praktisch aufgegriffen und gemeinsam gelöst werden können.

Workshop 3:**Gesundheit als Führungsaufgabe**

Dr. Ingo Weinreich, IfG GmbH Institut für Gesundheit und Management, Leipzig

Wie schaffen es Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihre Aufgaben nachhaltig zu bewältigen? Welche Risiken lassen sich für die Gesundheit und damit für die Fähigkeit, die Arbeit zu bewältigen, ausmachen? Wie können Sie als Führungskräfte auf diese Risiken reagieren? Und vor allem: Was ist gesunde Führung?

Viele Gesundheitsgefahren wirken auf die Psyche des Menschen, und auch die Arbeit selbst kann psychisch krank machen. Woran Sie das erkennen und wie Sie reagieren können, zeigt Ihnen die im Beitrag vorgestellte Checkliste „Gesunde Führung“.

Workshop 4:**Servicegesellschaften als innovatives Anreizmodell – Beschäftigte binden und gewinnen durch attraktive Arbeitsbedingungen**

Hendrik Muschal und Carsten Brachmann, Fachanwälte für Arbeitsrecht, Salans LLP, Berlin

Es wird zunehmend Ihre Aufgabe sein, die Kosten für Personal gering zu halten und qualifizierte Beschäftigte zu gewinnen, zu binden und die vorhandenen optimal einzusetzen. Das kann jedoch nur gelingen, wenn Sie attraktive Arbeitsplätze offerieren können.

Die Referenten schlagen dafür einen ungewöhnlichen Weg vor: Gründen Sie Servicegesellschaften, in denen vergleichbare Aufgaben verschiedener Kommunen gebündelt werden. Schaffen Sie so flexiblere Arbeitsbedingungen und verbessern Sie die Qualität der Dienstleistung bei gleichzeitig reduzierten Kosten!

Doch wie müssen diese Gesellschaften tatsächlich und rechtlich ausgestaltet werden, um Expertise und Personal zu bündeln?

Diskutieren Sie im Workshop, welche Potentiale in kooperativen Lösungen stecken.

Workshop 5:**Ausbildung heute – Zukunft morgen- Ausbildungsmarketing bei der Stadt Dortmund**

Sabine Kassebaum und Susanne Windorf, Ausbildungsleiterinnen, Stadt Dortmund

„Du hast uns gerade noch gefehlt!“ und „ Erbsenzähler draußen bleiben!“ sind nur zwei von vielen Slogans, mit denen die Stadt Dortmund um Auszubildende wirbt. Gedruckt auf City-Cards und im Stadtgebiet

plakatiert, weckt diese Marketingoffensive das Interesse der Jugendlichen an einer Ausbildung bei der Stadt. Das Ziel ist klar definiert: Die Stadt Dortmund präsentiert sich als moderner Ausbildungsbetrieb, der die Konkurrenz zu Banken und Versicherungen nicht zu scheuen braucht. Damit allein ist es natürlich nicht getan: Was alles in Dortmund veranstaltet wird, wie dies mit viel Engagement und Kreativität umgesetzt wird, zeigen Ihnen die beiden Referentinnen ganz praxisnah.

14:45 h Kaffeepause

15:00 h Workshops - Staffel 2

(inhaltlich wie Staffel 1)

16:15 h Ausblick, Abschluss im Plenum

16:30 h Ende

Moderation:

Barbara Rütter, Dozentin, Studieninstitut Westfalen-Lippe

Diese Daten sind wichtig für Sie...

Veranstaltung:	H180-10128
Termin:	28. April 2010
Zeit:	09:00 bis ca. 16:30 Uhr
Ort:	Fortbildungshaus des Studieninstituts Westfalen-Lippe An den Speichern 10 48157 Münster
Preis:	220,00 € inkl. Essen und Getränke
Anmeldungen bitte bis	26. März 2010

So melden Sie sich an...

Schicken Sie uns Ihre Anmeldung formlos als Brief oder Fax. Nennen Sie uns die Veranstaltungsnummer, Vor- und Nachnamen der Interessenten sowie den Kostenträger. Selbstverständlich nehmen wir Ihre Anmeldungen auch gerne telefonisch unter ☎ 0251 26597-0 oder per Mail an seminar@stiwl.de entgegen.

Anmeldung

H180-10128

Studieninstitut Westfalen-Lippe
Fortbildung
An den Speichern 10
48157 Münster

Absender/genauere Angabe des Kostenträgers
Verwaltung genaue Bezeichnung des Fachbereiches des Amtes der Abteilung o.ä. Name, Vorname der/s Anmeldenden mögl. Postfach oder Großkundenadresse
Tel. Fax E-Mail Ihre Kundennr.

Thema	2. Fachtagung „Dieses Vermögen steht in keiner Bilanz: Personal fördern in Zeiten der Krise“
Termin Ort	28. April 2010, 09:00 – 16:30 Uhr Fortbildungshaus des Studieninstituts Westfalen-Lippe An den Speichern 10, 48157 Münster
Meldeschluss Preis	26. März 2010 220,00 €/Person inkl. Essen und Getränke

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Bitte vollständig ausfüllen! So tragen Sie dazu bei, dass wir Sie auch kurzfristig erreichen können. Danke!

Name, Vorname	Funktion	Telefon	E-Mail

Sie können an zwei der fünf angebotenen Workshops teilnehmen.

Bitte kreuzen Sie die beiden Workshops an, die Sie besuchen möchten.

- 1** Erkenntnisse der Glücksforschung als Hilfe für Haushaltskrisen - Argumente für eine erfolgs- und mitarbeiterorientierte Personalpolitik und Führung
- 2** Personalentwicklung ganz praktisch am Beispiel Stadt Soest und Kreis Soest
- 3** Gesundheit als Führungsaufgabe
- 4** Servicegesellschaften als innovatives Anreizmodell – Beschäftigte binden und gewinnen durch attraktive Arbeitsbedingungen
- 5** Ausbildung heute – Zukunft morgen- Ausbildungsmarketing bei der Stadt Dortmund

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Fachbereichs Fortbildung am Studieninstitut Westfalen-Lippe erkenne ich an. Ich weiß, dass Abmeldungen bis zum Meldeschluss der Veranstaltung kostenlos möglich sind. Danach wird das volle Entgelt erhoben. Einzelheiten unter www.fortbildung.stiwl.de.

Ort, Datum

Unterschrift

Haben Sie Fragen? Wir informieren Sie gern unter der Rufnummer 0251 26597-0
Sie können uns diese Anmeldung auch unter der Fax-Nummer 0251 26597-77 zufaxen.